



## Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

### App informiert über Waldbrandgefahr

Magdeburg. Wenn die Temperaturen steigen, steigt auch die Waldbrandgefahr. Über eine App kann sich jetzt jeder Waldbesucher in Sachsen-Anhalt über die in der Region herrschenden Waldbrandgefahrenstufen informieren. Die kostenlose App "Waldbrandgefährdung" wurde vom Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung Magdeburg in Zusammenarbeit mit der Regionalen Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und dem Landesbeirat Holz entwickelt.

Die App informiert über den seit März in Sachsen-Anhalt geltenden Waldbrandgefahrenindex (WBI). Dieser bundeseinheitliche, vom Deutschen Wetterdienst (DWD) erarbeitete Index gibt die Waldbrandgefahr in fünf Stufen an: sehr geringe Gefahr

Waldbrandgefahrenstufe 2 mittlere Gefahr  
Gefahr

Waldbrandgefahrenstufe 1 geringe Gefahr

Waldbrandgefahrenstufe 3 hohe

Waldbrandgefahrenstufe 4 sehr hohe Gefahr

Waldbrandgefahrenstufe 5

Die Waldbrandgefahrenstufen ersetzen die Waldbrandwarnstufen. Das neue Verfahren spricht schneller und direkter auf das Wettergeschehen an als das alte System, da es sehr sensibel auf Wind und Niederschläge reagiert. Berücksichtigt werden unter anderem mögliche Feuerintensität und Laufgeschwindigkeit der Feuerfront, Streufeuchte, Trockengewicht der Biomasse und die Verbrennungswärme.

Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Hermann Onko Aeikens sagte, mit der Einführung des Waldbrandgefahrenindex sei man auf Augenhöhe mit internationalen Standards. Oft gehe Wald in Flammen wegen fahrlässigen Verhaltens auf: "Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder ein heißer Pkw-Katalysator können schnell einen verheerenden Brand auslösen. Waldbesucher und Waldbesitzer brauchen die rechtzeitige Warnung vor möglichen Waldbränden, um sich darauf einzustellen und ihr Verhalten danach auszurichten." In Sachsen-Anhalt registrierten die Behörden im vergangenen Jahr 32 Waldbrände auf einer Gesamtfläche von 7 ha.

Der zuständige Kreiswaldbrandschutzbeauftragte stellt in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. September auf Grundlage der Daten des Deutschen Wetterdienstes die Waldbrandgefahrenstufe fest und gibt diese bekannt.

Waldbrandgefahrenstufen geben die aktuelle Waldbrandgefahr an. Sie dienen als Grundlage zur Einleitung entsprechender Schutzmaßnahmen.

Die Bürger, Behörden und Medien in Sachsen-Anhalt können jederzeit aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr über die Internetseite:

<https://www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/waldbrandschutz/waldbrandgefahrenstufen> erlangen.

Impressum: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Leipziger Str. 5839112 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-1950 Fax: (0391) 567-1964 Mail: [pr@mule.sachsen-anhalt.de](mailto:pr@mule.sachsen-anhalt.de)